

Aktive Freizeitgestaltung für eine lebenswerte Tagesgestaltung

Wir bieten unseren Bewohnern im Rahmen einer individuellen Hilfeplanung einen Ort der Beheimatung, der sich in seinen Inhalten an den Bedürfnissen und Ressourcen jedes Einzelnen orientiert und durch unsere Bezugsbetreuer umfassend begleitet und unterstützt wird.

Einen geplanten Lebensabend in einem gemütlichen Umfeld mit Wohlgefühlcharakter verbringen, das können Menschen auf dem Hof Freiberg.

Die aktive Freizeitgestaltung nimmt einen wichtigen Teil in unserer Betreuungsarbeit ein. Gedächtnistraining, gemeinsame und regelmäßige Fahrten in das Schwimmbad nach Heide, regelmäßige Kegeltermine im Ort Garding sowie Ausflüge, Spaziergänge und Besichtigungen in der Region, zum Teil auch in Kleingruppen, sind zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit geworden. Ebenso unsere Sportangebote, wie Nordic-Walking, Übungen mit dem Pezzi-Ball und Bodengymnastik mit anschließenden Entspannungsübungen sowie interaktive Sportspiele an der X-Box gehören dazu.

Darüber hinaus bieten wir Werk- und Bastelarbeiten, wie Malen, Töpfern, Flechtarbeiten usw.an. Ergotherapeutische Angebote runden unser „Aktiv-Angebot“ ab.

Eine Ferienfreizeit und unser jährliches Sommerfest komplettieren unser Programm, das sich ständig an den Bedürfnissen unserer Bewohner weiter entwickelt.

Tagesplan

Um die vorhandenen Ressourcen der Bewohner zu erhalten und bzw. zu erweitern, ist die verbindliche Teilnahme am strukturierten Tagesablauf notwendig:

- Wecken
- Morgentoilette und Hilfen zum Tagesbeginn, Duschen, Wäschewechsel, Ankleiden etc.
- Medikamenteneinnahme
- gemeinsam Frühstück vorbereiten
- gemeinsames Frühstück
 - anschließendes Auf- und Abräumen und Abwaschen
- Organisation: Verteilung und gemeinsame Erledigung von hauswirtschaftlichen Aufgaben, je nach Wochenplan der Bewohner
- Gruppenaktivitäten/Einzelaktivitäten
- Externe Termine in Begleitung, z.B. Arztbesuche usw.
- Mittagessen (Anleitung und Hilfestellung zur eigenständigen Nahrungsmittelzubereitung)
- Medikamenteneinnahme
- Mittagsruhe (Erinnern und Abholen)
- Nachmittagskaffee
- Anleitung und Hilfestellung zur individuellen Freizeitgestaltung
- gemeinsam Abendessen vorbereiten
- gemeinsames Abendessen
- Medikamenteneinnahme
- Gestaltung der Abendstunden
- Hilfestellungen zum Tagesabschluss (Abendtoilette, Auskleiden, etc.)
- Hilfestellungen im Bedarfsfalle durch Nachtbereitschaften